

An die Anwohnerinnen und Anwohner des
Heizwerk Bahnhof

Basel, 31.08.2022

Baustart Holzpelletsanlage und mögliche Kaminerhöhung am Heizwerk Bahnhof

Sehr geehrte Damen und Herren

Am Heizwerk Bahnhof treibt IWB aktuell zwei unterschiedliche und voneinander unabhängige Projekte voran.

Über das erste Projekt haben wir Sie bereits informiert. Das Heizwerk Bahnhof wird teilweise umgebaut, um für die Produktion von Fernwärme zukünftig statt fossiles Erdgas neu CO₂-neutrale Holzpellets einzusetzen. Der Grund: Die Basler Fernwärme soll klimafreundlicher werden. Aktuell beträgt der CO₂-neutrale Anteil an der Fernwärmeproduktion rund 70 Prozent. Um diesen Anteil zu erhöhen, reduziert IWB den Einsatz von Erdgas in der Fernwärmeproduktion kontinuierlich, unter anderem durch den Einsatz einer Holzpelletsanlage im Heizwerk Bahnhof.

Das Heizwerk Bahnhof wird auch in Zukunft nur in der kalten Jahreszeit in Betrieb sein. Im Gegensatz zu Erdgas, das das Heizwerk über Leitungen erreicht, werden die Holzpellets per Lastwagen angeliefert. Pro Tag werden während der Heizsaison rund sieben bis neun Lastwagen die Holzpellets anliefern. Diese verkehren über die Hauptverkehrsachsen per Peter Merian-Brücke zum Heizwerk und von dort wieder zurück.

Für die zukünftige Anlieferung der Holzpellets werden wir die Eingangshalle auf der Südseite des Geländes durch eine neue Anlieferhalle ersetzen. In dieser Halle werden in Zukunft die Holzpellets abgeladen. Wir verhindern damit, dass Lärm oder Staub ausserhalb des Gebäudes anfallen. Der Einbau des neuen Heizkessels für Holzpellets erfolgt im 2023. Voraussichtlich können wir den Kessel im Winter 2023/2024 in Betrieb nehmen.

Die vorbereitenden Arbeiten für die neue Anlage starten Mitte September 2022 – beginnend mit der Baustelleninstallation auf dem Areal. Ab diesem Zeitpunkt wird es nicht mehr möglich sein, das Areal inkl. Parkplätze als Privatperson zu betreten. Die Bau- und Montagetarbeiten werden voraussichtlich Ende 2023 abgeschlossen sein, damit ab Winter 2023/2024 die neue Anlage CO₂-neutral produzierte Wärme in das Fernwärmenetz einspeisen kann.

Weitere Informationen zum Projekt: www.iwb.ch/bahnhof

Nauentor-Hochhäuser könnten zu einer Kaminerhöhung am Heizwerk Bahnhof führen

An der Stelle des heutigen Postbetriebsgebäudes über den Gleisen des Bahnhofs SBB soll die Überbauung «Nauentor» entstehen. SBB und Post planen drei neue Hochhäuser – eines davon in unmittelbarer Nähe des Heizwerk Bahnhof. Die geplanten Hochhäuser könnten je nach Ausgang der Planung rund 20 Meter höher werden als die heutigen Kamine des Heizwerks. Damit die Lufthygiene in Zukunft für die Nutzer des Hochhauses sichergestellt ist, müssen die Kamine je nach Höhe der neuen Hochhäuser um rund 30 Meter verlängert werden. Das Erscheinungsbild der Kamine wird sich bei einer allfälligen Verlängerung nicht verändern. Die Verlängerung würde den bestehenden Kaminen angepasst und aus ähnlichem, ockerfarbenen Beton gebaut werden.

Der Bau der Nauentor-Hochhäuser ist ab Ende 2024 vorgesehen. Die definitive Höhe der neuen Hochhäuser steht zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht fest, die maximale Höhe hingegen schon. Damit IWB als Betreiberin des Heizwerks rechtzeitig eine Kaminerhöhung realisieren kann, haben wir bereits jetzt das entsprechende Baugesuch eingereicht. Die Kaminerhöhung müsste abgeschlossen sein, bevor die Hochhäuser bezogen werden.

Visualisierungen Kaminerhöhung: www.iwb.ch/kamine

Projekt Nauentor: <https://nauentor.ch>

Sollte die Kaminerhöhung dereinst realisiert werden, werden wir Sie wie gewohnt im Voraus informieren.

Haben Sie Fragen zu einem der beiden Projekte? Dann melden Sie sich bei Stefan Crollet über +41 61 275 58 26 oder per E-Mail an stefan.crollet@iwb.ch.

Freundliche Grüsse

Stefan Crollet
Planungsingenieur

Kopie an:

- Neutraler Quartierverein Gundeldingen
- Planungsgruppe Gundeldingen